

Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland GmbH | Am Berkebach 1 | 51789 Lindlar

An die Mitglieder der  
Forstwirtschaftlichen Vereinigung Ber-  
gisches Land und  
Forstwirtschaftlichen Vereinigung Süd-  
westfälischen Gemeinschaftswaldes

Lindlar, den 17.05.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgrund der Schnellebigkeit des diesjährigen Holzmarktes, sowie der absehbaren großen Strukturveränderung durch die direkte Förderung, möchte ich Sie im Folgenden über die aktuellen Entwicklungen im HKRBS informieren.

#### Holzmarkt

Die Nachfrage nach stärkerem Rundholz ist seit Sommer 2020 ungebremst auf einem sehr hohen Niveau. Seit Beginn dieses Jahres entwickelt sich der Rundholzmarkt jedoch mit bisher unbekannter Dynamik. Beinahe wöchentliche Preissprünge sowie die unerfüllbar hohe Nachfrage nach Holz (Gesuche nach 1 Mio. FM sind aktuell keine Seltenheit) stellen die Holzvermarktung zunehmend vor Herausforderungen.

Hintergrund dieser Entwicklung ist der riesige Holzbedarf des asiatischen Marktes. Aufgrund des Preisverfalls für Rundholz in Deutschland und des Wegfalls anderer Holzmärkte erhöht besonders China zunehmend den Import von Rundholz aus Europa. Die stetig wachsende Nachfrage traf im Winter 2020 auf eine jahreszeitlich typische Reduzierung des Holzeinschlages. Hierdurch wurde der Markt nochmal zusätzlich befeuert.

Die hohe Nachfrage spiegelt sich aktuell auch im Preis wieder. Der Preis für einen Festmeter „Containerexportholz“ (Käferfichtenholz; 2b+; B/C/D) hat sich von Anfang des Jahres bis zum heutigen Tage von 34,00€ auf 78,00€ erhöht.

Da der Borkenkäfer mittlerweile ganze Regionen verwüstet hat (Fichtenvorratsverlust in NRW bis Ende 2020 über 40%; Hauptschadensgebiete u.a. das Bergische Land und südliche Siegerland) und das anfallende Schadholz zu großen Teilen in den Export nach Asien gelangt, reagiert auch die heimische Sägewerksindustrie. Bei vielen Sägewerken wurden die Lieferkontinente erhöht. Je nach Lage und Betroffenheit der Sägewerke werden aktuell auch die Qualitäts- und Dimensionsansprüche herabgesetzt. Auch hier erlangen die neuen Vertragsabschlüsse beinahe wieder das Preisniveau von 2017.

**Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland GmbH**

Am Berkebach 1  
51789 Lindlar  
Mobil: 0151 - 553 852 51  
Büro: 02266 - 900 913  
info@holzkontor-rbs.de

Seite 1 von 3

Geschäftsführer:  
Berno von Landsberg-Velen  
eingetragen beim Amtsgericht Köln  
HRB 96377  
USt-ID: DE 321 171 919

Bankverbindung:  
Sparkasse Gummersbach  
IBAN: DE38 3845 0000 0001 0234 23  
BIC: WELADED1GMB

Viele Informationen finden Sie auf [www.holzkontor-rbs.de](http://www.holzkontor-rbs.de) – oder besuchen Sie uns in den Sozialen Medien





Wie sich der Holzmarkt in den kommenden Monaten entwickelt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Hauptfaktoren für die Entwicklung ist die globale Nachfrage nach europäischem Rundholz sowie die Entwicklung des Borkenkäfers in 2021. Aufgrund des aktuell schon fehlenden Fichtenvorrates ist jedoch nicht davon auszugehen, dass der Fichtenrundholzpreis wieder sinkt.

Weniger dynamisch geht es bei der Laubholzvermarktung zu. Die Nachfrage nach Laubstammholz ist gegeben. Da aktuell allerdings nur sehr wenig Laubholz eingeschlagen wird, können keine großen Verträge abgeschlossen werden. Das Preisniveau bei Eiche und Buche ist hoch und im Vergleich zu den Jahren 2019 und 2020 stabil geblieben.